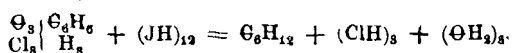
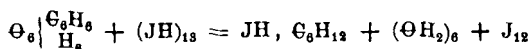


Ueberführung des Benzols in Hexylen; von *L. Carius*.

In einer früheren Mittheilung habe ich gezeigt, dafs das Benzol, C_6H_6 , indem es von dem Grenzverhältnisse $\Theta_x C_n H_{2n+2}$ um sechs Einheiten entfernt ist, 3 Mol. Unterchlorigsäurehydrat, $\left(\Theta \begin{smallmatrix} Cl \\ H \end{smallmatrix} \right)_3$, direct assimiliren kann *). Die Untersuchung des entstehenden Phenyltrichlorhydrins, $\Theta_3 \begin{smallmatrix} C_6H_6 \\ Cl_3 \\ H_3 \end{smallmatrix}$, darf ich jetzt als ziemlich abgeschlossen betrachten und werde darüber demnächst ausführlich berichten. Das grofse Interesse, welches sich an die bisher bekanntlich auf keine Weise gelungene Verbindung der beiden grofsen Gruppen organischer Körper, der s. g. *aromatischen* und der *Fettkörper*, durch einfache Reactionen knüpft, veranlafst mich indessen zu einer vorläufigen Mittheilung.

Phenyltrichlorhydrin ist das Chlorhydrin einer *zuckerähnlichen* Substanz, $\Theta_6 \begin{smallmatrix} C_6H_6 \\ H_6 \end{smallmatrix}$, die ich daraus dargestellt habe. Letztere sowohl als das erwähnte Trichlorhydrin selbst werden durch Jodwasserstoff reducirt, wobei sich als einzige Producte jodwasserstoffsaurer Hexylen oder unter gewissen Umständen Hexylen selbst bilden :



Damit ist also zum ersten Male der Zusammenhang durch einfache Reactionen jener beiden Körperklassen nachgewiesen, welchen ich schon früher **) voraussetzte und für den ich hoffen darf noch weitere Belege beibringen zu können.

*) Diese Annalen CXXVI, 203.

**) Dasselbst CXXVI, 213.